

Antiquitäten- und Kunsthändler/in



Berufsbeschreibung

Antiquitäten- und Kunsthändlerinnen und -händler kaufen und verkaufen antike Kunst- und Gebrauchsgegenstände. Sie stützen sich dabei auf Schätzungen und Auskünfte/Zeugnisse von Fachleuten. Da das Spektrum der möglichen Gegenstände sehr breit ist – Bilder, Bücher, Schmuck, Möbel, Porzellan etc. –, spezialisieren sie sich meist. Sie kennen sich in den verschiedenen Stilrichtungen und Epochen aus und wissen auch, wie man antike Gegenstände fachgerecht restauriert. Wenn sie ihr eigenes Unternehmen leiten, brauchen sie zudem noch fundierte kaufmännische Kenntnisse.

Anforderung

Verschiedenste Vorbildungen sind möglich: Schreiner/in, Goldschmied/in, Innendekorateur/in, Buchhändler/in, Uhrmacher/in, Studium Kunstgeschichte oder Innenarchitektur usw. Interesse an Kunstobjekten, am Kunsthandel und an der Entwicklung in der Kunst; Freude am Beraten von Kunden; gepflegtes, seriöses Auftreten; Verhandlungsgeschick und Initiative, Interesse an Kunst und Kulturgeschichte; künstlerisches Flair, kaufmännisches Geschick.

Ausbildung

Die Ausbildung ist autodidaktisch und «on the job».

Die Sotheby-Schule/London offeriert Ausbildungskurse für Auktionar/innen.

Entwicklungsmöglichkeiten

Verbandsveranstaltungen; Kurse an Fachhochschulen für Gestaltung;

Vorlesungen (Volkshochschule/Universität); Museen- und Ausstellungsbesuche. Restaurator/in FH

Selbständige/r Unternehmer/in.